

Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 05.07.2011, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Lutz Wedhorn	CDU	
Frau Margret Goß	CDU	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Manfred Holters	FDP	
Herr Ludger Kämmerling	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Heinrich Klöpper		Abwesend bis 18.10 Uhr
Herr Winfried Limbrock		
Herr Friedhelm Löbbert	Pro Coesfeld	
Frau Bettina Suhren		
Frau Inge Walfort	SPD	
beratende Mitglieder		
Herr Hans-Jürgen Dittrich		
Herr Hubert Hessel	FBL 51	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	Vertretung für Herrn Bürgermeister Heinz Öhmann
Herr Andreas Wellenbüscher		
Verwaltung		
Herr Christian Prost		

Schriefführung: Frau Heike Feldmann

Herr Lutz Wedhorn eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
- 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen
- 2 Coesfelder Bündnis für Erziehung
Vorlage: 067/2011
- 3 Projekt Guter Start
Vorlage: 127/2011
- 4 Überörtliche Prüfung der Stadt Coesfeld durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW
2010
Vorlage: 133/2011
- 5 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
- 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
-------	---

Herr Wedhorn merkt an, dass die Arbeitsgruppe zur Sichtung der Bewerbungen hinsichtlich der Auswahl wer als Familienzentrum vorgeschlagen werden soll, nur mit 3 Personen besetzt war.

TOP 1.1	für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
---------	--

Familienzentrum

Herr Hessel teilt mit, dass die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der 6. Ausbaustufe der Familienzentren am 14.06.2011 getagt hat. Am 15.06.2011 wurde allerdings vom Land NRW mitgeteilt, dass in diesem Jahr das Landesprogramm zum Ausbau der Familienzentren nicht weitergeführt wird. Insofern erübrigt sich eine Antragstellung.

Außerdem teilt Herr Hessel mit, dass das Familienzentrum Liebfrauen am Re-Zertifizierungsverfahren „Familienzentrum NRW“ teilgenommen hat und das Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ bestätigt wurde.

U3-Ausbau

Herr Dr. Robers erläutert ausführlich den aktuellen Stand des Ausbaus der u3-Betreuung in den Kindertageseinrichtungen. Dabei stellt er heraus, dass bis auf 3 Maßnahmen alle Anträge bewilligt und zum größten Teil auch schon umgesetzt wurden. Zu den 3 fehlenden Maßnahmen gehören das Ev. FamZ Martin-Luther, die DRK-Tagesstätte Buesweg und das FamZ Liebfrauen.

Mit Verabschiedung des Landeshaushalts 2011 werden weitere 100 Mio. € für 2011 und 60 Mio. für 2012 für den Ausbau zur Verfügung gestellt. Die Förderung erfolgt über fachbezogene Pauschalen. Die Stadt Coesfeld hat einen Förderbescheid über 211.000 € für 2011 und über 127.000 € für 2012 erhalten. Über den Einsatz dieser Mittel kann eigenverantwortlich entschieden werden.

Eine Rücksprache mit dem Ev. Kirchenkreis ergab, dass die geplanten zwölf Plätze zur Betreuung von u3 Kindern im Martin-Luther-Kindergarten bis zum Jahresende umgesetzt werden kann. Die Förderung soll deshalb, entsprechend der durch Beschluss festgelegten Planung, erfolgen.

Als nächste Maßnahme ist für das Jahr 2012 der Umbau der DRK Kindertagesstätte am Buesweg geplant. Erste Planungsgespräche haben bereits stattgefunden.

Revision des KiBiz

Herr Dr. Robers berichtet über die geplante Änderung des Kinderbildungsgesetzes zum 01.08.2011. Eine wichtige Änderung wird die Beitragsfreistellung im 3. Kindergartenjahr sein. Diese Gesetzesänderung macht auch eine Änderung der Elternbeitragssatzung erforderlich. Nähere Einzelheiten werden nach Verabschiedung des Gesetzes im Ausschuss vorgestellt und eine neue Beitragssatzung zur Beschlussfassung vorgelegt. Eine Änderung der Beitragsbescheide wird dann im Oktober 2011 erfolgen.

TOP 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen

Bildungs- und Teilhabepaket

Herr Prost stellt die Leistungen für Bildung und Teilhabe vor. Anspruch auf diese Leistungen haben Kinder aus Familien die Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen. Rund 1000 Kinder haben einen Anspruch, allerdings sind bisher nur für 265 Kinder Anträge auf 419 Einzelleistungen gestellt worden.

Informationen zu diesem Thema werden der Niederschrift beigelegt.

Organigramm FB 50

Aus Anlass des Umzuges des Fachbereichs Soziales und Wohnen wird ein Organigramm an die Ausschussmitglieder verteilt.

Möbelkammer

Herr Prost berichtet, dass die Kath. Kirchengemeinden eine neue Möbelkammer am Lübbsmeyerweg 5 eröffnet haben. Die Stadt begrüßt diese neue Einrichtung und sagt ihre Unterstützung zu. Um eine unerwünschte Konkurrenzsituation zu vermeiden, wird die städtische Möbelkammer geschlossen.

Präventiver Hausbesuch bei Senioren

Die Erhebung über den Bedarf des präventiven Hausbesuches bei Senioren in der Stadt Dorsten (Kreis Recklinghausen) ist abgeschlossen aber noch nicht ausgewertet. Im Herbst sollen die Daten dort vorgestellt werden. Anschließend wird im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales hierüber berichtet.

TOP 2 Coesfelder Bündnis für Erziehung Vorlage: 067/2011

Herr Dr. Robers erläutert die Vorlage und erklärt, dass das „Coesfelder Bündnis für Erziehung“ über die ersten drei Jahre durch die Sparkasse, Sparkassenstiftung und Sponsoren

gesichert sei. Er spricht den Sponsoren und den Bündnispartnern seinen Dank für das große Engagement aus.

Herr Hagemann weist für die CDU-Fraktion darauf hin, dass sich schon 28 Schulen und Kindertageseinrichtungen verbindlich zum Bündnis angemeldet haben und auch schon Kandidaten als Multiplikatoren angemeldet wurden. Nach den Sommerferien soll die Auftaktveranstaltung stattfinden. Er stellt den Antrag, dass der Beschlussvorschlag mit dem Zusatz „im Sinne des Eckpunktepapiers“ ergänzt wird.

Herr Löbbert bezweifelt für die Fraktion Pro Coesfeld, dass wirklich die Eltern erreicht werden, die die Hilfe benötigen. Außerdem sei eine städtische Beteiligung finanziell und auch personell nicht tragbar. Darüber hinaus seien Schulen und Kindergärten bereits ausgelastet. Aber auch Pro Coesfeld sehe den Erziehungsbedarf bei den Eltern.

Herr Kämmerling begrüßt das Bündnis, warnt allerdings vor Schnellschüssen. Grundsätzlich hält er das Vorhaben aber für einen guten Ansatz der weiterentwickelt werden sollte.

Herr Holters und Herr Wellenbüscher begrüßen ebenfalls das Bündnis und sehen einen steigenden Bedarf.

Frau Walfort bezweifelt für die SPD-Fraktion, dass das Bündnis ohne Leitung durch die Verwaltung erfolgreich sein wird. Allerdings könnte man dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zustimmen.

Frau Goß hält das Konzept für entwicklungsfähig. Der Bedarf sei da und nach einem Jahr solle es eine Reflexion geben.

Anmerkung:

Herr Dr. Robers macht darauf aufmerksam, dass nach dem Beschlussvorschlag auch vorgesehen ist, dass der Rat die Entscheidung mitbeschließt. Das sei nicht notwendig und eine Entscheidung durch den Ausschuss ausreichend. Dieser Meinung schlossen sich die Ausschussmitglieder an.

Beschluss:

Der Ausschuss begrüßt die Einrichtung des Coesfelder Bündnisses für Erziehung im Sinne des Eckpunktepapiers. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Lenkungsgruppe das Bündnis inhaltlich weiter zu begleiten und den Verwaltungsaufwand für Sitzungen, Einladungen u. ä. zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 3	Projekt Guter Start Vorlage: 127/2011
-------	--

Die Ausschussmitglieder begrüßen einhellig das Projekt „Guter Start“, das jungen Eltern bereits im Krankenhaus Beratung und Unterstützung zukommen lässt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Träger Bunter Kreis Münsterland e. V. einen unbestimmten Vertrag über die Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen des Projekts Guter Start zu schließen.

Der Verein hat dem Ausschuss jährlich einen Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	0

Herr Limbrock nimmt wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

TOP 4	Überörtliche Prüfung der Stadt Coesfeld durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW 2010 Vorlage: 133/2011
-------	---

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales und Senioren nimmt den Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt sowie die Stellungnahme der Verwaltung zu Bericht zur Kenntnis.

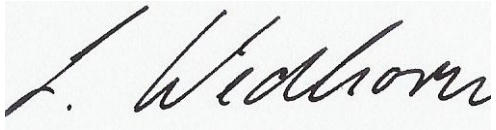
TOP 5	Anfragen
-------	----------

Herr Hagemann fragt an, ob der Einnahmeausfall bei den Elternbeiträgen durch das beitragsfreie Kindergartenjahr vor der Einschulung vom Land voll erstattet wird. Außerdem fragt er nach konkreten Zahlen und Auswirkungen in den verschiedenen Beitragsklassen. Herr Dr. Robers erklärt, dass nach Verabschiedung des KiBiz die Kompensation durch Verordnung geregelt werden soll. Die Auswirkungen zu den verschiedenen Beitragsklassen dürften zu ermitteln sein und werden evtl. in der nächsten Sitzung vorgestellt.

Herr Hagemann fragt an, warum nur so wenige Anträge für das Bildungs- und Teilhabepaket gestellt werden. Herr Dr. Robers erklärt, dass Infobroschüren verteilt wurden, auch gebe es vorgefertigte Antragsformulare. Für die Bearbeitung stehen drei Kolleginnen im Fachbereich Soziales und Wohnen zur Verfügung, die auch Hilfestellungen bei der Antragstellung leisten. Herr Kämmerling bittet, dass Unterlagen zum Bildungs- und Teilhabepaket dem Protokoll beigelegt werden.

Herr Hagemann fragt weiter an, ob die Gesetzesänderung zur Änderung des Vormundschafts- und Betreuungsrechts Auswirkungen für die Stadt Coesfeld hat. Hiernach soll es eine Fallzahlbegrenzung auf 50 Vormundschaften bei einer Vollzeitstelle geben. Herr Hessel sichert eine Überprüfung zu.

Herr Dittrich weist darauf hin, dass auf der Sitzbank gegenüber dem Kunstverein eine die Polizeibeamten beleidigende Schmiererei aufgebracht sei. Herr Dr. Robers sichert eine Beseitigung zu.

A handwritten signature in black ink on a light grey background. The signature reads "L. Wedhorn" in a cursive script.

Lutz Wedhorn
Vorsitzender

Heike Feldmann
Schriftführerin